

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 201.

Sonnabend den 29. August.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Die „Hallische Zeitung“ giebt folgende Nachricht über die bevorstehenden Manöver-Anordnungen:

Auf Anlaß des hier stattfindenden Manövers ist dem Vernehmen nach bis jetzt dahin bestimmt worden, daß Se. Majestät der König am 6. k. Mts. hier ein- treffen und das Nachquartier in oder bei Giebichenstein nehmen wird. Am 7. und 8. wird große Parade und Einweihung der restaurirten Klosterkirche auf dem Petersberge stattfinden, wonächst Se. Majestät noch am 8. Sich nach Salzmünde begeben und dort bei dem Fabrik- besitzer Bolke übernachten wird. Vom 9. an begin- nen in letzterer Gegend die Manöver, welche sich mit dem Uebergang bei Halle bis auf das rechte Saaluser erstrecken werden. Der königlichen Einladung zufolge werden die Fürsten des sächsischen Gesamthauses bei der Einweihung der Petersberger Kirche, in welcher ihre Ahnen, die Grafen von Wettin aus dem 12. Jahrhun- dert größtentheils ruhen, anwesend sein.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. C. Stein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nach den in diesen Tagen eingegangenen Dislo- cations-Listen der Truppen des IV. Armees-Corps wird

die Stadt während der diesjährigen großen Herbstübun- gen nicht, wie beim Erlass unserer Bekanntmachung vom 29. v. Mts. angenommen worden, 6000 Mann und 300 Pferde, sondern 229 Offiziere, 6053 Gemeine und 484 Pferde oder, auf Gemeine reduziert, überhaupt 8127 Mann täglich zu bequartieren haben.

Es macht sich hiernach nicht eine **doppelte**, son- dern eine **dreifache** Bequartierung sämmtlicher ein- quartierungspflichtiger Häuser nothwendig und erhalten demzufolge:

- a) in den Tagen vom 3. bis incl. 12. September die Besitzer der zu und über $\frac{1}{2}$ Mann veranlag- ten Häuser eine zwei- bis dreifache Bequartierung;
- b) in den Tagen des 9., 11. und 12. September die zu $\frac{1}{4}$ Mann veranlagten Häuser 2 Mann, die zu $\frac{1}{8}$ Mann veranlagten Häuser 1 Mann Ein- quartierung pro Tag

vorbehaltlich demnächstiger Ausgleichung der durch die Bruchtheile bedingten Mehr- oder Minderbelastung ein- zelner Häuser auf Grund der zu diesem Behufe für sämmtliche Häuser geföhrt werdenben Special-Conten.

Wir setzen hiervon unsere Mitbürger in Verfolg unserer Bekanntmachung vom 29. v. Mts. in Kennt- niß, indem wir zugleich folgendes bemerken:

- a) die bereits eingegangenen Anträge auf Ausmie- thung oder Zuweisung von Mannschaften in Mieths- quartiere werden durch obige Abänderung der frü- heren Dispositionen über die Vertheilung der Ein- quartierungslast in keiner Weise berührt und sonach für die Antragsteller auch jetzt noch bindend an- gesehen;
- b) ein ohne Vermittlung des Quartier- Amtes bewirktes Ausmieten der Mann- schaften ist unstatthaft und entbindet den Ausmieter von der Verpflichtung, die ihm zugewiesene Mannschaft im



eigenen Hause aufzunehmen, unter fei-
nen Umständen;

- c) sämtliche am 2. u. 3. September c. hier ein-
rückende Truppen werden jedoch nur für diese
Tage mit Verpflegung gegen Bezah-
lung einquartiert werden
- d) diejenigen Hausbesitzer, welche Offiziere und Pferde
in's Quartier erhalten, sowie die Miethquartier-
träger werden hiervon und von der Anzahl der
Mannschaften möglichst zeitig vorher durch die
Boten des Quartier-Amtes noch besonders benach-
richtigt werden.

Da die Kürze der Zeit eine gleiche specielle Be-
nachrichtigung der übrigen Einquartierungspflichtigen nicht
gestattet, so lassen wir nachstehend eine Nachweisung
darüber folgen, welche Anzahl von Mannschaften die
Häuser hiesiger Stadt bei einer 3fachen Bequartierung
zu tragen haben.

Es erhalten pro Tag:

zu	8 Mann	veranlagte Häuser	24 Mann,
=	7 ³ / ₄	=	= 23
=	7 ¹ / ₂	=	= 23
=	7 ¹ / ₄	=	= 22
=	7	=	= 21
=	6 ³ / ₄	=	= 20
=	6 ¹ / ₂	=	= 20
=	6 ¹ / ₄	=	= 19
=	6	=	= 18
=	5 ³ / ₄	=	= 17
=	5 ¹ / ₂	=	= 17
=	5 ¹ / ₄	=	= 16
=	5	=	= 15
=	4 ³ / ₄	=	= 14
=	4 ¹ / ₂	=	= 14
=	4 ¹ / ₄	=	= 13
=	4	=	= 12
=	3 ³ / ₄	=	= 11
=	3 ¹ / ₂	=	= 11
=	3 ¹ / ₄	=	= 10
=	3	=	= 9
=	2 ³ / ₄	=	= 8
=	2 ¹ / ₂	=	= 8
=	2 ¹ / ₄	=	= 7
=	2	=	= 6
=	1 ³ / ₄	=	= 5
=	1 ¹ / ₂	=	= 5
=	1 ¹ / ₄	=	= 4
=	1	=	= 3
=	3/4	=	= 2
=	1/2	=	= 2

Im Uebrigen behält es bei unserer mehrgedachten
Bekanntmachung vom 29. v. Mts., soweit solche nicht
nach Vorstehendem modifizirt worden, lediglich sein Be-
wenden.

Halle, den 25. August 1857.

Die Servis-Deputation.

Polizei-Berordnung.

Nach einer Mittheilung des Königlichen General-
Commandos des IV. Armeecorps werden zur Erhal-
tung der Communication über die Saale Ponton-Brü-
cken geschlagen werden bei Lettin und Salzmünde
und zwar in der Weise, daß die Pontonbrücke bei Let-
tin vom 3. bis 9. September früh und dann wiederum
vom 11. bis 13. September, die Pontonbrücke bei Salz-
münde aber vom 10 — 13. September früh 7 Uhr steht.
Diese Brücken sollen die Schifffahrt auf der Saale
während dieser Zeit nicht vollständig unterbrechen, viel-
mehr werden dieselben mit Durchlässen für Schiffe ver-
sehen sein.

Zur Vermeidung von Störungen und Unglücks-
fällen bestimmen wir, auf Grund des §. 11 des Ge-
setzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850
Folgendes:

- 1) Die Schiffe, welche durch die Brücken gehen wol-
len, müssen resp. 600 Schritte oberhalb und 200
Schritte unterhalb der Brücken anlegen und dort
das Öffnen der Brücken abwarten, sich überhaupt
beim Passiren der Brücken den Anordnungen der
dieselbst befindlichen Brückenwachen ohne Weiteres
unterwerfen, namentlich auch beim Passiren der
Durchlässe ihre Schiffe so dirigiren, daß sie den
Ankern und Tauen der Pontons nicht zu nahe
kommen.
- 2) Jedes Zuwiderhandeln gegen diese Bestimmung
wird mit einer Polizeistrafe von 3—10 *Rfl.* ge-
ahndet.

Merseburg, den 25. August 1857.

**Königliche Regierung, Abtheilung des
Innern.**

Vorstehende Polizei-Berordnung wird hiermit zur
Nachachtung bekannt gemacht.

Halle, den 26. August 1857.

Der Magistrat.

Holzspäne-Auction

Sonnabend den 29. d. M. Nachmittag 2 Uhr am soge-
nannten rothen Thore auf der Lymbreite.

Lorenz, Maurermeister.



Bekanntmachung.

Die bei den Vorpostenbivouacs am 9. September c. verbleibenden Stroh- und Holzreste sollen am 10. ej. m. früh 7 Uhr und die beim allgemeinen Bivouac am 10. ej. m. bleibenden derartigen Reste am 11. ej. m. früh 7 Uhr auf den betreffenden Bivouacplätzen auctionswaife gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, was den Kauflustigen hierdurch annoncirt wird.

Halle, den 25. August 1857.

Königliche Cantonnements-Magazin-Verwaltung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 17. d. M., die Bildung einer gemeinschaftlichen Gesellen-Kasse für die Weber- und Wirtler-, Seiler-, Färber-, Hutmacher-, Tuchmacher-, Tuchbereiter-, Töpfer-, Bürstenmacher-, Seifensieder-, Fischer- und Schornsteinfeger-Gesellen betreffend, lade ich die Gesellen der gedachten Gewerbe ein, sich Behufs Wahl des Gesellen-Ausschusses

Montag den 31. d. M. Vormit. 10 Uhr

in der Rathsstube auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 22. August 1857.

Kummel, Stadtrath,
als Beisitzer der Weber-Innung.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 4. August c. im Tageblatt, fordere ich hierdurch alle im Polizei-Bezirk der Stadt Halle beim Betriebe des Schneider-Gewerbes gegen Bezahlung beschäftigte Gesellen auf, zur Wahl eines Ausschusses für die neue Gesellen-Krankenkasse, sich

Montag den 31. August Nachmittags 2 Uhr

auf der Gesellen-Herberge, Rathhausgasse Nr. 5, einzufinden.

Halle, den 24. August 1857.

Beck, Stadtrath.

Freiwillige Subhastation.

Das zum Nachlasse der verwitweten Fleischermeister Hanschel gehörige Haus Nr. 1684 auf dem Steinwege soll in termino

den 7. September cr. Vormittags 11 Uhr

im Zimmer Nr. 21 subhastirt werden und sind die Verkaufsbedingungen im I. Vormundschafts-Bureau (Zimmer Nr. 27) einzusehen.

Halle a/S., den 27. Juli 1857.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Öffentliche Ladung.

Die verheiratete **Marie Bauermeister** geb. **Sarnisch** zu Mucrena hat gegen ihren Ehemann, den Papiermachergesellen **Heinrich Bauermeister**, wegen bösslicher Verlassung die Ehetrennung beantragt, und wird daher der **x. Bauermeister**, dessen jetziger Aufenthalt unbekannt ist, zur Beantwortung der Klage auf den

29. October d. J. Vormitt. um 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe mit dem Bedeuten vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben der ihm zur Last gelegte Scheidungsgrund für zugestanden erachtet werden wird.

Halle a/S., am 21. Februar 1857.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Wieder ausgezeichnet fein und süß schmeckende **Salzbutter** bei

W. Schrader, Promenade 16 b.

Frisch eingelegte sächsische, Thüringer und ostfriesische Butter in Kübeln und ausgestochen bei

Bernhard Schober.

Frisches Schmalz bei

Bernhard Schober.

Von dato ab kostet das **U.** Hausbackenbrod à 10 **z.** Morizthor Nr. 3.

Gutes Roggenmehl, à $\frac{1}{4}$ Scheffel 19 **gr.**, sowie auch feines Weizenmehl, à Meße 9 **gr.** und gutes hausbackenes Brod, à **U.** 10 **z.**

D. Quente, Brunoswarte Nr. 12.

Eine Ziege, gut milchend, verkauft alter Markt 20.

Schöne Prager und Pfautauben zu verkaufen alter Markt 21.



Krankenkassenbücher druckt billigt
F. Endermann, Buchdruckerei in Halle.

Unterricht im Französischen (Conversation und Grammatik), Nachhilfe in allen Schularbeiten wird erteilt, wie auch jüngere Kinder zum Schulbesuch vorbereitet Moritzkirchhof Nr. 15, 2 Treppen.

Eine Hausmannsstelle ist offen. Näheres Leipziger Straße Nr. 26.

Pensions-Anzeige.

Unter Nachhilfe in Sprachen und Schularbeiten finden Knaben beim Besuche hiesiger Schulen eine vortheilhafte Pension. Näheres Leipziger Str. Nr. 9, 1 Tr.

Ein fleißiges mit guten Attesten versehenes Mädchen, das in Hausarbeit und in der Küche wohlverfabren ist, findet sogleich oder zum 1. October einen Dienst Leipziger Straße 11, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht zur Aufwartung große Ulrichsstraße Nr. 42.

Ein Kindermädchen von auswärts wird zum sofortigen Antritt gesucht Leipziger Straße Nr. 12.

Logis-Gesuch.

Zum 1. October d. J. wird ein Logis von 1—2 Stuben, Kammer und Küche in der Leipziger Straße oder deren Nähe zu miethen gesucht.

Ein Näheres Frankensstraße 6 parterre.

Zum 1. October d. J. wird eine herrschaftliche Wohnung von 6 Stuben und Zub. hör, wo möglich vor der Stadt, gesucht. Anmeldungen unter K. K. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein Logis, bestehend aus Stube, 1 bis 2 Kammern, Küche, wird zu miethen gesucht. Näheres kleine Ulrichsstraße Nr. 11, 1 Treppe hoch.

Eine Wohnung von Stube, 2 Kammern, Küche wird von einer stillen Familie **sogleich** zu beziehen gesucht. Adressen unter A. Z. in d. Exped. niederzulegen.

Eine Stube und Kammer zu 15 bis 20 *Th.*, in der Nähe des Str. hofs oder Klaustrhors, wird zum 1. October von einem pünktlichen Miethszahler gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 9.

Rathhausgasse Nr. 13 ist ein Logis zu 75 *Th.* zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Eine helle, geräumige Hinterstube ist an einen, auch zwei ruhige Herren zu vermieten Schmeerstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Frische Sefen bei

J. Palmié, gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

Palmié's Felsen-Keller.

Sonntag den 30. August 1857

Preis-Regeln.

(Gegenstand: **Schwein.**)

Frischen Obst- und Kaffeebuchen,
Bier, ff., à Seidel 1 *Sgr.* 3 *S.*

Bergschenke bei Gröllwitz.

Sonntag den 30. August Tanzvergnügen.

Sonntag den 30. August ladet zum Concert und Kalbausfeiern freundlichst ein

H. Lehmann in Büschdorf vor Reideburg.

Nachruf

an unsern unglücklichen Sohn und Bruder
Albert Mendorf.

Schlaf sanft! Du hast nun überwunden,
Dein Auge hat nun ansgeweint!

Du hast die Schwester dort gefunden,

Bist ewig nun mit ihr vereint.

Die Eltern läßt Du hier, doch — einst seh'n wir uns
wieder!

Bereint schaut Ihr auf Eure Lieben nieder.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eingegangene Beiträge.

Für die Abgebrannten in Benneckenstein gingen in der Expedition des Tageblatts ferner ein:

Von **B... e 1 *Th.*** — Aus den Sparbüchern der Geschwister **J. G., C. G., H. G. 15 *Sgr.*** — **H. 5 *Sgr.*** — **L. 5 *Sgr.***

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 27. August 1857.

Weizen 2 <i>Thr.</i>	22 <i>Sgr.</i>	6 <i>Pf.</i>	bis 3 <i>Thr.</i>	— <i>Sgr.</i>	— <i>Pf.</i>
Roggen 1 =	25 =	— =	2 =	— =	— =
Gerste 1 =	27 =	6 =	2 =	1 =	3 =
Hafer 1 =	7 =	6 =	1 =	10 =	— =

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 27. August.		Den 28. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	22 Grad.	20 Grad.	12 Grad.
Wasser	17 =	17 =	16 =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

